

Moderne Architektur in St. Pölten und ihr Denkmalpotential

Paul Mahringer
Abteilung für Denkmalforschung
St. Pölten, 2. Juni 2026

Geschichte der Inventarisierung

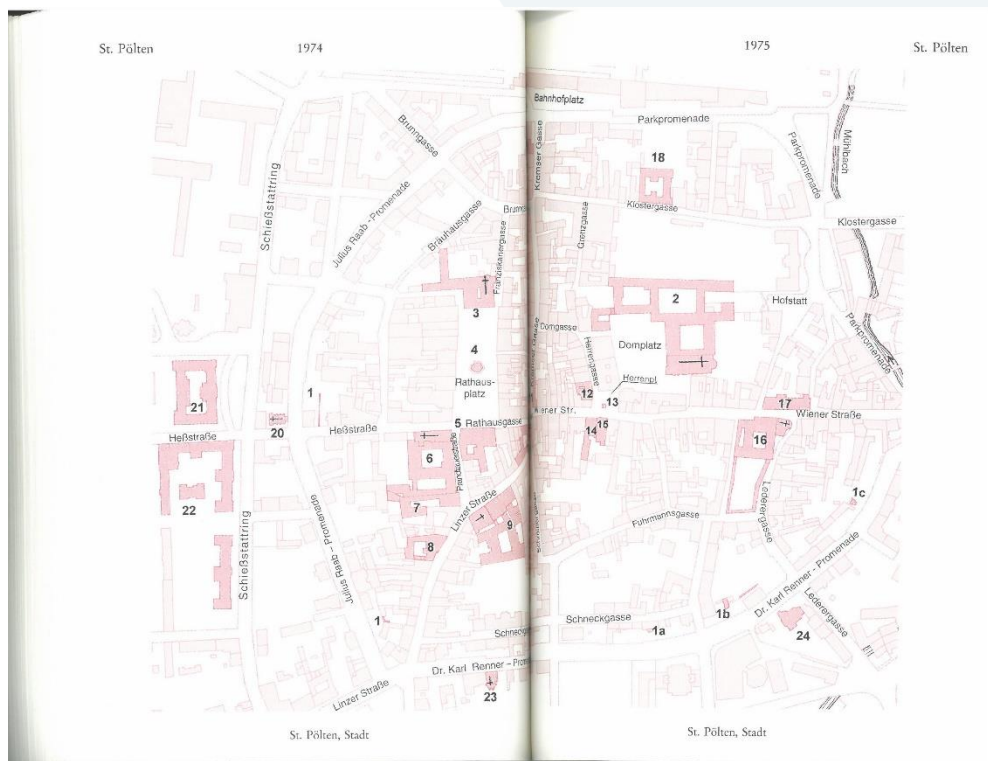
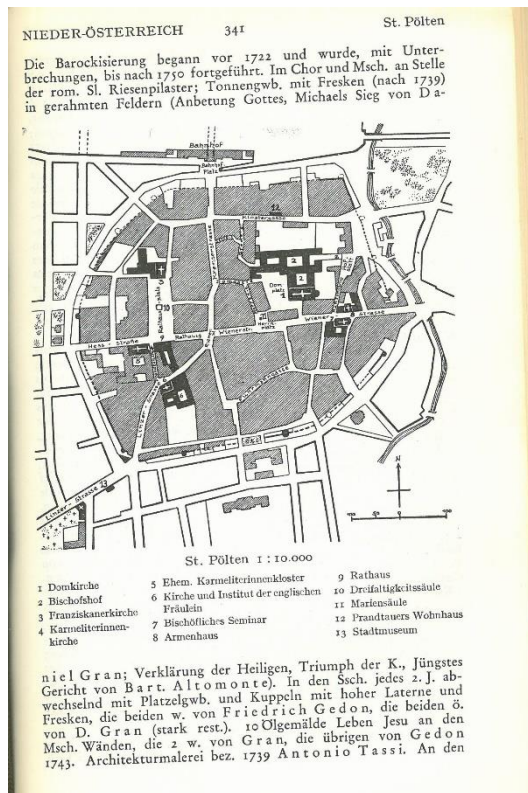
- Dehio-Handbuch 1935 (1938, 1941) und 1953: Richard Kurt Donin (1881-1963)
- Österreichische Kunsttopographie 1999
- Dehio-Handbuch 2003
- DMDB, HERIS



Dehio-Handbuch 1935 und 2003 – Österreichische Kunsttopographie



Dehio-Handbuch 1935 und 2003



Frühe Unterschutzstellungen der Moderne



DMS 1962, Franz Eppel (1921-1976), 1962 bis 1974 Landeskonservator

u. a. „daß es sich hiebei um ein besonders qualitätvolles Gebäude aus der besten Zeit des österreichischen Jugendstils handelt. In seltener Vollständigkeit weist es die wesentlichen Formelemente der verschiedenen Bau- und Dekorationsmaterialien dieser großen europäischen Stilbewegung auf, die in Österreich großartigste Entfaltung gefunden hat.“

Kremser Gasse 41, Stöhr-Haus, Joseph Maria Olbrich 1899

Frühe Unterschutzstellungen der Moderne



Synagoge, nach Plänen von
Theodor Schreier und Viktor
Postelberg 1912/13

Renate Wagner-Rieger 1976:

- Es ist höchste Zeit, auch die Architekturdenkmäler des frühen 20. Jahrhunderts zu schützen, wenn sie qualitativ und entwicklungsgeschichtlich wichtig sind. Bei der St. Pöltner Synagoge ist dies offensichtlich der Fall.
- Da die Vergangenheit dem österreichischen Synagogenbau schwerste Verluste beigebracht hat und ein Bautypus, dessen österreichische Beispiele international gesehen besonders gewichtig und interessant waren, auf eine ganz geringe Zahl reduziert wurde, erscheint es vom kunsthistorischen, ebenso wie vom kulturhistorischen Standpunkt aus unbedingt notwendig, den Bau von St. Pölten zu bewahren und wiederherzustellen.”

Israelitische Kultusgemeinde 1977:

- „Wir halten das Gutachten von Frau Univ. Prof. Dr. Wagner-Rieger für sehr interessant und glauben, dass dem nichts hinzuzufügen ist.”

§2a-Verordnungen



Kath. Pfarrkirche hl. Michael,
Rudolf Wondracek 1937/38



Kath. Pfarrkirche hl. Theresia vom Kinde Jesu, Hans Zita
und Otto Schottenberger 1931/32

§2a-Verordnungen



Bundesakademie für Sozialarbeit, 1900-
1901 von Carlo von Boog



Dr.-Theodor-Körner-Hauptschule, 1949-55

§2a-Verordnungen



Kath. Pfarrkirche Maria Lourdes, Franz
Barnath 1959-61



Kath. Pfarrkirche Zur unbefleckten Empfängnis,
Viehofen, Johann Zeilinger 1898, Erweiterung Richard
Zeitlhuber 1996/97

Umstrittene Nachkriegsmoderne - Brutalismus

Beispiel WIFI, Karl Schwanzer 1967-72

- Betreuung als §2-Objekt
- Freigabe Turm
- Denkmalschutz Feststellung 2010
- Brutalismus Diskurs Ende 2010er Jahre
- Musterrestaurierungen



Fachgespräche – Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege



ÖZKD 2012 1/2

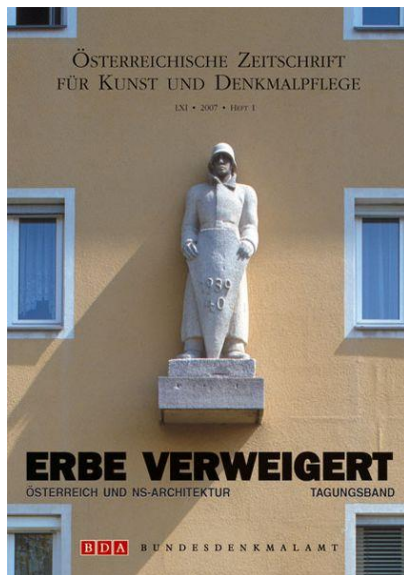


ÖZKD 2018 3/4

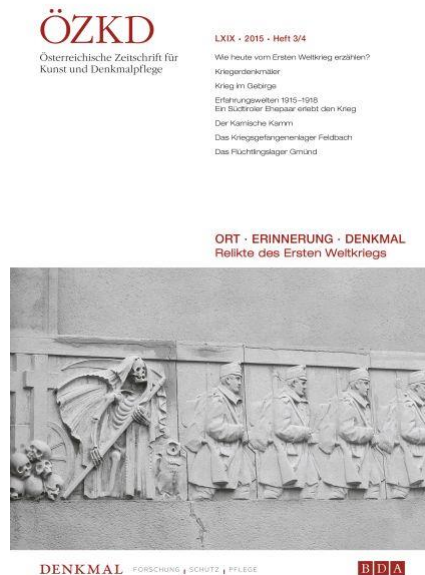


ÖZKD 2026/2

Fachgespräche – Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege



ÖZKD 2007/1



ÖZKD 2015 3/4



ÖZKD 2024/2

§2a-Verordnungen: Exkurs Gedenkpolitik

Erster Weltkrieg

–

Zwischenkriegszeit

–

NS-Zeit

–

Nachkriegszeit

–

...



Waldfriedhof,
Kriegerdenkmal 1916



Kriegerdenkmal,
Wilhelm Frass
1928/29



Passauer Wolf, Rudolf
Wondracek, Ferdinand
Andri 1937/38



„Russendenkmal“



Mahnmal für 13
hingerichtete
Widerstandskämpfer,
Hans Kupelwieser 1988

Unterschutzstellungen der letzten Jahre



Jahnturnhalle, Leo Keller 1928/29

DMS 2020

Unterschutzstellungen der letzten Jahre



Sparkasse Eugen Sehnal 1883-84

DMS 2021

Unterschutzstellungen der letzten Jahre



Bebauung Heßstraße-Rathausplatz,
Rudolf Frass 1923 und 1925

DMS 2024

Potentiale

Kath. Pfarrkirche Auferstehung Christi,
Milleniumskirche, Wolfgang Pfoser 1999/2000
(Stattersdorf)



Potentiale

Klangturm, Regierungsviertel,
Ernst Hoffmann 1996



Potentiale



Landesmuseum, Museum Niederösterreich, Hans Hollein 1992/2002

Potentiale



ORF- Landesstudio Niederösterreich, Gustav Peichl 1997/98

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Paul Mahringer
Abteilung für Denkmalforschung
paul.mahringer@bda.gv.at